

## Herder, Johann Gottfried: 21. Die drey Fragen (1773)

- 1 Es war ein Ritter, er reist durchs Land,
- 2 Er sucht ein Weib sich aus zur Hand.
  
- 3 Er kam wohl vor ein'r Wittwe Thür,
- 4 Drei schöne Töchter trat'n herfür.
  
- 5 Der Ritter, er sah, er sah sie lang;
- 6 Zu wählen war ihm das Herz so bang.
  
- 7 Wer Antwort't mir der Fragen drei,
- 8 Zu wissen, welch' die Meine sei?
  
- 9 »leg vor, leg vor uns die Fragen drei,
- 10 Zu wissen, welch' die Deine sey?«
  
- 11 »o, was ist länger, als der Weg daher?
- 12 Oder was ist tiefer, als das tiefe Meer?
  
- 13 Oder was ist lauter, als das laute Horn?
- 14 Oder was ist schärfer, als der scharfe Dorn?
  
- 15 Oder was ist grüner, als grünes Gras?
- 16 Oder was ist schlimmer, als ein Weibsbild was?«
  
- 17 Die Erste, die Zweite sie sann nach,
- 18 Die Dritte, die jüngste, die Schönste sprach:
  
- 19 »o Lieb ist länger, als der Weg daher,
- 20 Und Höll ist tiefer, als das tiefe Meer.
  
- 21 Und Donner ist lauter, als das laute Horn,
- 22 Und Hunger ist schärfer, als der scharfe Dorn.
  
- 23 Und Gift ist grüner als das grüne Gras,

- 24 Und der Teufel ist ärger, als ein Weibsbild was.«
- 25 Kaum hatt sie die Fragen beantwort't so,  
26 Der Ritter, er eilt und wählt sie froh.
- 27 Die Erste, die Zweite, sie sannen nach,  
28 Indeß ihn'n jezt ein Freier gebrach.
- 29 Drum liebe Mädchen seydt auf der Hut,  
30 Frägt euch ein Freier, antwortet gut.

(Textopus: 21. Die drey Fragen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67825>)